

## Impfung in der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg

Sulzbach jetzt auch möglich	kurzfristig ohne Terminvereinbarung
-----------------------------	-------------------------------------

Ab Mittwoch, den 14. Juli 2021 ist die Impfung in den Impfzentren in Amberg und Sulzbach-Rosenberg für alle Bürgerinnen und Bürger ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Die Impfzentren sind Montag bis Samstag von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Versorgung mit Impfstoff in den vom BRK Kreisverband Amberg-Sulzbach betriebenen Impfzentren hat sich in den vergangenen Wochen derart entspannt, dass sich der Kreisverband in Absprache mit der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach dazu entschieden hat, die Impfung deutlich unkomplizierter als bisher zu ermöglichen. Schon seit etwa zwei Wochen ist es möglich, direkt am Telefon (09621 16229-7100) einen Termin zu vereinbaren. Die telefonische Anmeldung sowie die Registrierung unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) bleiben weiterhin möglich.

Zusätzlich ist es ab morgigem Mittwoch aber auch möglich, eine Impfung in den Impfzentren ganz ohne Termin zu erhalten. Hierzu können interessierte Bürgerinnen und Bürger einfach kurzfristig von **Montag bis Samstag zwischen 8 und 12 oder 13 und 17 Uhr** in den Impfzentren vorbeikommen. Die Impfzentren befinden sich an folgenden Orten:

• **BRK-Impfzentrum Amberg: Bruno-Hofer-Straße 8, 92224 Amberg**

• **BRK-Impfzentrum Sulzbach-Rosenberg: Obere Gartenstraße 3, 92237 Sulzbach-Rosenberg**

Parkplätze sind an beiden Orten ausreichend vorhanden.

Die Impfung ist für alle Personen ab 12 Jahren möglich. Kinder von 12 bis 15 Jahren können nur dann geimpft werden, wenn sie von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden.

Geimpft werden alle Bürgerinnen und Bürger mit einem Erstwohnsitz in der Stadt Amberg oder dem Landkreis Amberg-Sulzbach sowie Studentinnen und Studenten der OTH Amberg mit einer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung unabhängig vom Erstwohnsitz. Bei der Impfung ohne vorherige Terminvereinbarung können die Bürgerinnen und Bürger zwischen einer zweiteiligen Impfserie mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) oder einer einzelnen Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson wählen. Direkt im Anschluss an die Impfung kann vor Ort ein Termin für die Zweitimpfung vereinbart werden.

BRK-Kreisgeschäftsführer Sebastian Schaller erläutert dazu: „Bisher war der Weg zur Impfung beschwerlich und für die Bürgerinnen und Bürger

sehr aufwändig. Mit der Öffnung der Impfzentren ohne  
vorherige  
Terminvereinbarung ist es nun für jeden unkompliziert möglich,  
eine  
Impfung zu erhalten. Viele sind grundsätzlich an einer Impfung  
interessiert, waren aber vom Anmeldeprozess überfordert. Jetzt  
erhält  
jeder die Gelegenheit, noch vor dem Herbst den vollen  
Impfschutz  
aufzubauen und sich und seine Mitmenschen so vor einer  
Infektion zu  
schützen.“